

# Fanpost

learn,

er Leser Ihres Blog's möchte ich Ihnen die  
Zeitungsbericht über das PSW Vlanden / Li  
ches man getrost zur deutschen Stromerze  
trom integral nach Deutschland exportiert  
sage des Generaldirektors finde ich sehr in  
nergewende.

inde. Da Luxemburg fast 86% seines Stron  
azieht, wurden wegen der Gefahr von Blac  
Umspannwerken Phasenschieber eingeba  
itshalber eine Hochspannungsleitung nach

im Lesen, und macht weiter so,  
tikergüsse,

**Nachricht: 14:09 12:05**

Warum machen Sie Herrn Prf. Harald Lesch nur so schlecht?  
Sie sind so dumm, dass sie den Klimawandel einfach nicht verstehen.  
Sie haben das Gehirn  
einer Mücke.

**Nachricht: 12.9.18 18:09**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit einiger Zeit informieren wir uns regelmäßig und mit großem  
Interesse auf Ihrer Homepage zu aktuellen Fragen und Problemen aus  
den Themenbereichen Klima und Energie, und wir möchten Ihnen heute  
auf diesem Wege einmal ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön  
für die vielen interessanten und aufschlussreichen Beiträge auf  
Ihrer Webseite übermitteln. Ich habe heute auch eine kleine Bitte  
an Sie. Eine sehr gute Freundin von uns, die an Schilddrüsenkrebs  
erkrankt ist, sammelt leidenschaftlich Kugelschreiber mit  
Werbeaufdrucken, und wir möchten ihr sehr gerne eine kleine Freude  
machen. Vielleicht ist es Ihnen ja möglich, uns zwei Kugelschreiber  
mit Ihrem Aufdruck zu übersenden, unsere Freundin würde sich riesig  
darüber freuen. Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen ganz herzlich  
im Voraus und wünschen Ihnen beruflich und privat alles erdenklich  
Gute. Mit freundlichen Grüßen aus Thüringen

**Nachricht: 14:09 14:26**

Der „Klimapapst“ geht von Bord

Prof. H.-J. Schellnhuber, ewiger Direktor des Potsdamer Instituts  
für Klimafolgenforschung  
(„Klimapapst“ oder „Merkel-Flüsterer“ genannt) tritt zurück und  
will in Zukunft mit dem E-Bike durch Brandenburg radeln.

Bei der Gelegenheit kann er die Auswirkungen seiner 26-jährigen „Tätigkeit“ vor Ort besichtigen: über 29.000 Windkraftanlagen (auch in Wäldern) und hunderte Hektar Solarfelder. Es ist zu empfehlen, in betroffenen Regionen nicht ohne Personenschutz unterwegs zu sein, oder besser gleich mit seiner jungen Frau und Kind nach Kalifornien umzusiedeln. In Santa Fe hat Herr Schellhuber eh noch eine Gastprofessur und könnte sich etwas dazu verdienen. Geldprobleme sind allerdings nicht zu befürchten.